

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and exchange rates. Columns include 'Geld', 'Ware', and numerical values for different categories like 'Staats-Anleihen', 'Pfundbriefe', and 'Bank-Actien'.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 219.

Montag, den 25. September 1882.

(4034-1) Bürger-Schul-Lehrerstelle. Nr. 662.
An der dreiclassigen Bürgerschule mit deutscher Unterrichtssprache in Gurtfeld ist eine Lehrerstelle für die mathematisch-naturwissenschaftliche Gruppe mit dem Jahresgehälte von achthundert Gulden provisorisch zu besetzen.
Die gehörig instruierten Competenzbesitzer sind von den bereits in öffentlicher Anstellung befindlichen Lehrern im vorgeschriebenen Dienstwege längstens
bis 10. October 1882
beim gefertigten k. k. Bezirks-Schulrath einzubringen.
Gurtfeld am 20. September 1882.

(4035-1) Lehrerstelle. Nr. 898.
An der zweiclassigen Volksschule in Gutenfeld ist die zweite Lehrerstelle mit dem Jahresgehälte von vierhundert Gulden nebst Wohnung definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.
Bewerber haben ihre gehörig documentirten Gesuche, und zwar wenn sie bereits im Lehrdienst stehen, im Wege ihrer vorgesetzten Bezirks-Schulbehörde, sonst aber unmittelbar hieramts bis zum 10. October 1882
k. k. Bezirks-Schulrath Gottschäfer, am 18ten September 1882.

(3953-3) Concursausreibung.
An der zweiclassigen Mädchenschule zu Tschernembl kommt mit 15. October l. J. die Stelle der ersten Lehrerin mit jährlichen 450 fl. und eventuell die Stelle der zweiten Lehrerin mit jährlichen 400 fl. definitiv oder auch provisorisch zur Besetzung.
Die Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis 5. October 1882
beim gefertigten k. k. Bezirks-Schulrath zu überreichen.
k. k. Bezirks-Schulrath Tschernembl, am 15ten September 1882.
Der Vorsitzende: Weiglein.

Razpis. Stov. 615.
Na dvorazrodni ljudski šoli v Črnomlju nastavila se bode 15. oktobra t. l. prva učiteljica z letno plačo 450 gld., oziroma druga učiteljica z letno plačo 400 gld., za trdno ali provizorično.
Prošnje so imajo vložiti po postavnem potu do 5. oktobra 1882
pri okrajnem c. kr. šolskem svetu v Črnomlju.
C. kr. šolski svet v Črnomlju, dané 15ega septembra 1882.
Predsednik: Weiglein.

(4001-3) Kundmachung. Nr. 9455.
Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird hiemit bekannt gegeben, dass auf Grund des Gesetzes vom 25. März 1874, Landesgesetzblatt V Nr. 12, mit den Localerhebungen zur
Anlegung des neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Unterpflania
am 26. September 1882,
vormittags um 8 Uhr, begonnen werden wird.
Es ergeht nun an alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, die Einladung, vom obigen Tage an beim k. k. Bezirksgerichte in Voitsch zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.
k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 17. September 1882.

(4002-2) Kundmachung. Nr. 13383.
Mit Bezug auf den § 6 des Gesetzes vom 23. Mai 1878, Nr. 121, wird bekannt gemacht, dass die angefertigte Urliste der Geschwornen für das Jahr 1883 vom 20. bis 30. September 1882 in der magistratischen Amtskanzlei (Expedit) zu jedermanns Einsicht aufgelegt, und dass es jedem Theilnehmigen freisteht, während dieser Frist wegen Uebergehung gesetzlich zulässiger oder wegen Eintragung gesetzlich unfähiger und unzulässiger Personen in die Liste schriftlich oder zu Protokoll Einspruch zu erheben oder in gleicher Frist seine Verweigerungsgründe geltend zu machen, wobei bemerkt wird, dass nach § 4 dieses Gesetzes von dem Amte eines Geschwornen befreit sind:
1.) Diejenigen, welche das 60. Lebensjahr bereits überschritten haben, für immer;
2.) die Mitglieder der Landtage, des Reichsrathes und der Delegationen für die Dauer der Sitzungsperiode;
3.) die nicht im activen Dienste stehenden, jedoch wehrpflichtigen Personen während der Dauer ihrer Enderungung zur militärischen Dienstleistung;
4.) die im kaiserlichen Hofdienste stehenden Personen, die öffentlichen Professoren und Lehrer, die Heil- und Wundärzte, wie auch die Apotheker, insofern die Unentbehrlichkeit dieser Person in ihrem Berufe von dem Amte oder Gemeindevorsteher bestätigt wird, für das folgende Jahr;
5.) jeder, welcher der an ihn ergangenen Aufforderung in einer Schwurgerichtsperiode als Haupt- oder Ergänzungsgeschwornener genügegeleistet hat, bis zum Schlusse des nächstfolgenden Kalenderjahres.
Stadtmagistrat Laibach, am 19. September 1882.
Der Bürgermeister: Grasselli m. p.

A n z e i g e b l a t t.

Salicyl-Mundwasser,
aromatisches, wirkt erweichend, verhindert das Verderben der Zähne und befreit den Allen Geruch aus dem Munde. 1 Flacon 50 kr.
Salicyl-Zahnpulver,
allgemein beliebt, wirkt sehr erfrischend und macht die Zähne blendend weiß, à 30 kr.
Neuestes Reagenz.
Euer Wohlgeborenen!
Lange Jahre gebrauche ich Ihr Salicyl-Mundwasser und Salicyl-Zahnpulver mit ausgezeichnetem Erfolg und kann es jedermann wärmstens empfehlen. Senden Sie abermals von jedem drei Stück.
Hochachtungsvoll
Anton Slama, Pfarrer.
Obige angeführte Mittel, über die viele Dankausagen einfließen, führt stets frisch am Lager und versendet per Nachnahme sofort die
„Einhorn“-Apotheke
in Laibach, Rathhausplatz Nr. 4.

Pagliano-Syrup,
von der königl. italienischen Regierung patentiertes **Blutreinigungsmittel** und **Erfrischungsmittel** des Professors **Ernesto Pagliano,**
einziger Nachfolger des Prof. **Girolamo Pagliano** (aus Florenz); wird allein in **Neapel, Calata S. Marco Nr. 4,** im Hause selbst des Prof. Pagliano verkauft.
Das Haus in Florenz wurde aufgehoben!
Depositär für Krain Herr Apotheker **G. Piccoli** in Laibach, Wienerstrasse.
Neapel im August 1882.
Ernesto Pagliano.

(3715-3) Bekanntmachung. Nr. 3165.
Der Helena Buhel von Präwald und Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthalt, wurde Franz Mahorčič von Seno- und demselben der Bescheid vom 3. August l. J., Z. 2619, zugestellt.
k. k. Bezirksgericht Senofsch, am 25. August 1882.

(3837-1) Reassumierung dritter exec. Feilbietung. Nr. 5287.
Ueber Ansuchen der Kirchenvorsteherung von Birkendorf wird die Reassumierung der dritten executiven Feilbietung der dem Johann Markovič von Zeje gehörigen, gerichtlich auf 2457 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Zeje sub Grundbucheinlage Nr. 12 vorkommenden Realität be villiget und die Vornahme derselben auf den
31. October 1882,
vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet, dass die Realität bei dieser Tag-satzung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben wird. — Vadium 10 Procent.
k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 30. August 1882.

(3112-1) Uebertragung dritter exec. Feilbietung. Nr. 4484.
Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Anton Lenassi pcto. 104 fl. 96 kr. c. s. c. die mit Bescheid vom 23. Dezember 1881, Z. 11,632, auf den 30. Mai 1882 anberaumte dritte exec. Feilbietung der dem Lorenz Jormann in Klein gehörigen, auf 1353 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 16, Auszug-Nr. 1715 ad Prem, auf den 27. October 1882,
vormittags von 10 bis 12 Uhr, hier-gerichts mit dem vorigen Anhang über-tragen worden.
k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. Juni 1882.

(3977-1) Dritte exec. Feilbietung. Nr. 2958.
Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 5. Mai 1882, Z. 2958, wird bekannt gegeben, dass am
6. October 1882
zur dritten exec. Feilbietung der dem Josef Valencič und der Maria Samja von Feistritz gehörigen Realität Urb.-Nr. 62 ad Pfarrgilt Dornegg geschritten wird.
k. k. Bezirksgericht Illyr.-Feistritz, am 2. September 1882.

(3889-1) Reassumierung dritter exec. Feilbietung. Nr. 6271.
Vom k. k. Bezirksgerichte Großblaschitz wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Frau Gertraud Grebenc von Großblaschitz Haus-Nr. 10, als ausgewiesene Cessionärin des Mathias Grebenc'schen Nachlasses von dort, die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 9. Mai 1880, Z. 2602, mit dem Reassumierungsrechte sistierte dritte Feilbietung der Realität des Simon Pitt von Selo Haus-Nr. 2 sub Grund-buchseinlage 29 der Catastralgemeinde Selo neuerlich auf den
19. October 1882,
vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.
k. k. Bezirksgerichte Großblaschitz, am 6. September 1882.

(3247-2) Nr. 4691.

Neuerliche dritte executive Feilbietung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz (in Vertretung des hohen k. k. Aetars) wird die mit Bescheid vom 12ten Juli 1881, Z. 5265, auf den 9. September 1881 angeordnete und bereits vorgedommene, jedoch nicht genehmigte dritte exec. Feilbietung der dem Andreas und Josef Nooak aus Grafenbrunn Nr. 7, resp. dem Johann Koval von dort gehörigen, auf 1490 fl. geschätzten Antheile der Realität Urb.-Nr. 405 ad Herrschaft Adelsberg neuerlich auf den

13. Oktober 1882, vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 9ten Juli 1882.

(3910-2) Nr. 9036.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Mathias Modic von Bloklapolica wird die mit Bescheid vom 22. März 1881, Z. 3759, auf den 25. Juni, 27. Juli und 25. August 1881 angeordnet gewesene und sohin sistierte exec. Feilbietung der dem Johann Drejec von Vigan Hs.-Nr. 9 gehörigen Realität sub Rectf.-Nr. 438/1 ad Gut Turnlat reassumando auf den

18. Oktober,
16. November und
20. Dezember 1882,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 30sten August 1882.

(3912-2) Nr. 8235.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Johann Nagode von Potederschiz Hs.-Nr. 15 wird die mit Bescheid vom 27. November 1862, Z. 7095, auf den 4. Februar, 4. März und 10. April 1862 angeordnet gewesene und sohin sistierte exec. Feilbietung der dem Anton Nagode von Potederschiz Hs.-Nr. 15 gehörigen, gerichtlich auf 2804 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 532, Urb.-Nr. 195 ad Voitsch, reassumando auf den

12. Oktober,
15. November und
14. Dezember 1882,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 27sten August 1882.

(3755-2) Nr. 8702.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Petril von Kerschdorf die exec. Versteigerung der dem Stefan Skala von Mladica gehörigen, gerichtlich auf 534 fl. 2 kr. geschätzten Realität sub Einlg.-Nr. 219 der Steuergemeinde Semil bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

6. Oktober,
die zweite auf den
8. November
und die dritte auf den
9. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Saale Nr. 1 hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mötting, am 11ten August 1882.

(3840-2) Nr. 3648.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Ruzhar von Laibach (durch Herrn Dr. Sajovic) die exec. Versteigerung der dem Franz Warr von Neudegg gehörigen, gerichtlich auf 2025 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 12, Extract-Nr. 15 ad Herrschaft Neudegg, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

6. Oktober,
die zweite auf den
7. November
und die dritte auf den
6. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude zu Treffen mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Treffen, am 21sten August 1882.

(3689-2) Nr. 3046.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstrag wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Unetic von Hajice die executive Versteigerung der dem Nikolaus Herakovic von Novoselo gehörigen, gerichtlich auf 410 fl. geschätzten Realität sub Berg-Nr. 238/1 ad Herrschaft Thurnamhart bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

4. Oktober,
die zweite auf den
8. November
und die dritte auf den
13. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstrag mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Landstrag, am 11ten Juli 1882.

(3899-2) Nr. 7627.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Gollob von Oberlaibach die exec. Versteigerung der dem Matthäus Godina von Zirnitz gehörigen, gerichtlich auf 2345 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 322 ad Haasberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

12. Oktober,
die zweite auf den
15. November
und die dritte auf den
14. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 25ten August 1882.

(3747-2) Nr. 8180.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheid vom 15ten April 1882, Z. 3904, auf den 2. August 1882 angeordnete dritte exec. Realfeilbietung in der Executionssache der Stadt-casse Mötting gegen Josef Gregorischen Verlass von Mötting wird mit Beibehalt des Ortes, der Zeit und mit dem vorigen Anhang auf den

28. Oktober 1882

übertragen.

R. k. Bezirksgericht Mötting, am 27. Juli 1882.

(3906-2) Nr. 8465.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Mathäus Esterl'schen Verlassmasse von Zabodovo (durch Josef Telban von Franzdorf) die exec. Versteigerung der der Maria Logar von Oberdorf Hs.-Nr. 73 gehörigen, gerichtlich auf 7270 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 23, Urb.-Nr. 8 ad Voitsch, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

18. Oktober,
die zweite auf den
16. November
und die dritte auf den
20. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 27sten August 1882.

(3756-2) Nr. 9051.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Pfefferer von Laibach die exec. Versteigerung der dem Johann Kocivar von Kreuzdorf Hs.-Nr. 26 gehörigen, gerichtlich auf 2694 fl. 40 kr. geschätzten Realität sub Curr.-Nr. 29 ad Kathariniegilt und Extr.-Nr. 236 u. 237 Steuergemeinde Drašice bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

6. Oktober,
die zweite auf den
8. November
und die dritte auf den
9. Dezember 1882,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mötting, am 19. August 1882.

(3806-2) Nr. 5185.

Erinnerung.

Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern der Realität des Andreas Sega von Slatenek Grundbuchs-Einlage-Nr. 61 ad Sušje, sowie deren ebenfalls unbekannt Erben, respective Rechtsnachfolger, als: Johann, Josef und Franz Sega, Ursula und Maria Coar von Slatenek, Andreas Campa von Zopopot und Johann Ambrožic von Sajovic, wird hiezu erinnert, dass die exec. Feilbietung obiger Realität am

6. Oktober,
6. November und
6. Dezember 1882,

jedesmal hiergerichts vormittags von 11 bis 12 Uhr, stattfindet und dass zur Wahrung ihrer respective Rechte Herr Franz Erhovnic in Reifnitz als Curator ad actum aufgestellt und ihm die Bescheide zugestellt wurden.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 16ten Juli 1882.

(3680-2) Nr. 1020.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Jalel von Kronau Nr. 45 die exec. Versteigerung der dem Johann Tarmann von Kronau Nr. 68 gehörigen, gerichtlich auf 1827 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Herrschaft Weissenfels sub Urb.-Nr. 945 vorkommenden, in der Grundbuchs-Einlage-Nr. 44 Steuergemeinde Kronau eingetragenen Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

7. Oktober,
die zweite auf den
11. November
und die dritte auf den
9. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Kronau, am 20sten Mai 1882.

(3972-2) Nr. 5972.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte M.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz die exec. Versteigerung der dem Johann Esterl als grundbüchlichen und Martin Sajn als factischen Besitzer in Grafenbrunn Nr. 22 gehörigen, gerichtlich auf 1030 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 401 1/2 ad Herrschaft Adelsberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

6. Oktober,
die zweite auf den
10. November
und die dritte auf den
15. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 2ten August 1882.

(4031-1) Nr. 6502.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landes- als Handels-gerichte zu Laibach wird den un-
bekannten Rechtsnachfolgern des Mat-
thäus Slibar von Moräutsch bekannt
gegeben:

Es sei in der Rechtsache des
Albin Stiffcher in Laibach (durch Dr.
Sajovic) gegen Matthäus Slibar von
Moräutsch, nunmehr dessen Verlass
(Herr Dr. Pfefferer, Advocat in Lai-
bach), für den Verlass des beklagten
Matthäus Slibar unter gleichzeitiger
Zustellung des Executionsbescheides
vom 19. September 1882, Z. 6502,
als Curator aufgestellt worden.
Laibach am 19. September 1882.

(3881-2) Nr. 5822.

Bekanntmachung.

Das k. k. Landesgericht Laibach
hat über die von Maria Kristoffel
geb. Pagliaruci-Kieselstein gegen den
unbekannt wo befindlichen Natalis
Ritter v. Pagliaruci und rücksichtlich
gegen seine unbekannteten Rechtsnach-
folger eingebrachte Klage auf Aner-
kennung des in betreff der landtäschlichen
Bilt Herzogsforsit geschlossenen Ueber-
gabsvertrages vom 29. November 1830
f. A. den hierortigen Advocaten Herrn
Dr. Franz Suppantich zum Cu-
rator der Beklagten bestellt und mit
Rücksicht auf die Erklärung der Klä-
gerin, dass sie anstatt des Streit-
objectes den Wert desselben pr. 371 fl.
5 kr. f. A. anzunehmen bereit ist, zur
Verhandlung dieser Rechtsache im
Summar-Verfahren die Tagsatzung
auf den

18. Dezember 1882,
vormittags 10 Uhr, hiergerichtlich an-
geordnet.
Laibach am 5. September 1882.

(3962-2) Nr. 6464.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landes- als Handels-
gerichte zu Laibach wird hiemit den
unbekannten Erben und Rechtsnachfol-
gern des am 9. September 1882 ver-
storbenen Matthäus Slibar, Handels-
mannes in Moräutsch, bekannt gemacht:

Es sei über die von Albin Sli-
bicher in Laibach (durch Dr. Sajovic)
gegen den Verlass des Matthäus Slibar
sub praes. 13. September 1882 über-
reichten drei Wechselklagen Z. 6462
pcto. 344 fl. 55 kr. sammt Anh., Zahl
6463 pcto. 133 fl. 41 kr. sammt An-
hang, Z. 6464 pcto. 2000 fl. sammt
Anhang für den beklagten Matthäus
Slibar'schen Verlass Herr Dr. Pfef-
ferer, Advocat in Laibach, als Cu-
rator aufgestellt und demselben die über
obige drei Klagen ergangenen wechsel-
rechtlichen Zahlungsaufträge Z. 6462,
6463 und 6464 ddo. 16. Septem-
ber 1882 zugestellt worden.

Deswegen werden die diesem Gerichte
unbekannten Erben nach Matthäus
Slibar mit der Aufforderung erinnert,
ihre allfälligen Rechtsbehelfe dem auf-
gestellten Curator auf die Hand zu
geben oder einen anderen Bevollmäch-
tigten anher namhaft zu machen oder
sonst im gerichtlichen ordnungsmäßigen Wege
einzuschreiten, widrigens sie sich die
Folgen ihrer Säumnis selbst zuzu-
schreiben hätten.
Laibach am 16. September 1882.

(3833-3) Nr. 6225.

Zweite exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit des ersten
Termines wird in der Executions-
sache des Anton Moschel gegen An-
dreas Dermastja in Gemäßheit des
Edictes vom 25. Juli 1882, Z. 4972,
am 2. Oktober 1882,
vormittags 10 Uhr, im Verhandlungs-
saale des k. k. Landesgerichtes Laibach
zur zweiten Feilbietung der in der
Grundbucheinlage Nr. 814 ad Karl-
städter-Vorstadt eingetragenen Wiesen-
realität geschritten werden.
Laibach am 5. September 1882.

(3902-2) Nr. 7782.

Relicitation.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes
Loitsch (nom. des hohen Verars) wird
ob nicht zugehaltener Licitationsbeding-
nisse die Relicitation der dem Anton Stof
von Martinsbach Hs. Nr. 27 gehörig
gewesenen, gerichtlich auf 1293 fl. bewer-
teten, vom Barthelma Stof von Mar-
tinsbach Hs. Nr. 27 erstandenen Realitäts
sub Rectf. Nr. 668 und sub Urb. Nr. 190/112
ad Haasberg bewilliget und zu deren
Vornahme die Tagsatzung auf
den 12. Oktober 1882,
vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem
angeordnet, dass obige Realität auch
unter dem Schätzwerthe hintangegeben wer-
den wird.
k. k. Bezirksgericht Loitsch, am 26sten
August 1882.

(3828-3) Nr. 5218.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Franz Mubi von
St. Georgen (durch Herrn Dr. Mencinger)
wird die exec. Versteigerung der dem
Johann Mubi von St. Georgen gehörigen,
im Grundbuche der Herrschaft Freuden-
thal sub Urb. Nr. 279 vorkommenden,
gerichtlich auf 3083 fl. geschätzten Realität
bewilliget und hiezu die Tagsatzungen
auf den

20. Oktober,
21. November und
21. Dezember 1881,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,
hiergerichts angeordnet. Badium 10 Proc.
k. k. Bezirksgericht Krainburg, am
26. August 1882.

(4022-2) Nr. 6991.

Erinnerung

an Johann, Franz und Marianna Kmet-
tich von Tersein, unbekanntem Aufenthaltes,
und deren unbekannteten Erben und Rechts-
nachfolger.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein
wird den Johann, Franz und Marianna
Kmettich von Tersein, unbekanntem Auf-
enthaltes, und deren unbekannteten Erben und
Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem
Gerichte Georg Kmettich von Tersein die
Klage de praes. 9. August 1882, Zahl
6991, auf Anerkennung der Zahlung der
auf den Realitäten Einl. Nr. 35 und 36
ad Catastralgemeinde Tersein pfandrech-
tlich haftenden Heiratsgutsforderung aus
dem Ehevertrage vom 7. Jänner 1831
per 250 fl. C. M., im Theilbetrage per
98 fl. 44 1/2 kr., und Löschungs gestattet
eingebracht, worüber die Tagsatzung zur
summarischen Verhandlung auf den

29. September 1882,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem
Anhange des § 18 der kaiserlichen Ent-
schliessung vom 18. Oktober 1845 an-
geordnet wurde.
Da der Aufenthaltsort der Beklagten
diesem Gerichte unbekannt und dieselben
vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend
sind, so hat man zu deren Vertretung
und auf ihre Gefahr und Kosten den
Herrn Johann Kocič, Notariatscandidaten
in Stein, als Curator ad actum bestellt.
k. k. Bezirksgericht Stein, am 11ten
August 1882.

(3713-3) Nr. 3273.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird
bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Alois Venček
(durch Dr. Rocell) die executive Verstei-
gerung der der Helena Wrenk von Sagor
gehörigen, gerichtlich auf 11,630 fl. ge-
schätzten Realitäten Urb. Nr. 153, 143 1/2
und 154 1/2 ad Gallenberg bewilliget und
hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und
zwar die erste auf den
18. Oktober,
die zweite auf den
17. November
und die dritte auf den
15. Dezember 1882,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr,
in Littai mit dem Anhange angeordnet
worden, dass die Pfandrealityäten bei der
ersten und zweiten Feilbietung nur um
oder über dem Schätzungswert, bei der
dritten aber auch unter demselben hintan-
gegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Händen
der Licitationscommission zu erlegen hat,
sowie die Schätzungsprotokolle und die
Grundbucheinträge können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Littai, am 20sten
April 1882.

(4024-2) Nr. 7279.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird
bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn An-
dreas Waland, Beneficiat in Stein, die
exec. Versteigerung der der Agnes Perc
von Neumarkt gehörigen, gerichtlich auf
450 fl. geschätzten Realität Urb. Num-
mer 173 alt, 174 neu, Rectf. Nr. 160
ad Stadtdominium Stein, pcto. 100 fl.
c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feil-
bietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste
auf den
30. September,
die zweite auf den
28. Oktober
und die dritte auf den
2. Dezember 1882,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,
im Amtsgebäude mit dem Anhange an-
geordnet worden, dass die Pfandrealityät
bei der ersten und zweiten Feilbietung nur
um oder über dem Schätzungswert, bei
der dritten aber auch unter demselben
hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Händen
der Licitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbucheintrage können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Stein, am 23sten
August 1882.

(3911-3) Nr. 8412.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird
bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Ger-
zina von Stabina die exec. Versteigerung
der dem Matthäus Debeoc von Bigau
Hs. Nr. 10 gehörigen, gerichtlich auf
4250 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-
Nr. 401 ad Gut Turnlak bewilliget und
hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und
zwar die erste auf den
12. Oktober,
die zweite auf den
15. November
und die dritte auf den
14. Dezember 1882,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,
hiergerichts mit dem Anhange angeordnet
worden, dass die Pfandrealityät bei der
ersten und zweiten Feilbietung nur um
oder über dem Schätzungswert, bei der
dritten aber auch unter demselben hintan-
gegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem

Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der
Licitationscommission zu erlegen hat, so-
wie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbucheintrage können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Loitsch, am 27sten
August 1882.

(3993-1) Nr. 5096.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft
Gottschee tom. 18, fol. 2539 vorkommende,
auf Josef und Agnes Kriš aus Stocken-
dorf vergewährte, gerichtlich auf 269 fl.
bewertete Realität wird über Ansuchen
des k. k. Steueramtes in Tschernembl,
zur Einbringung der Forderung aus dem
steueramtlichen Rückstandsausweise vom
14. Jänner 1882, pr. 31 fl. 12 kr. ö. W.
f. A., am
27. Oktober und am
24. November
um oder über dem Schätzungswert und am
22. Dezember 1882
auch unter demselben in der Gerichts-
kanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags,
an den Meistbietenden gegen Erlag des
10procentigen Badiums feilgeboten werden.
k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am
2. September 1882.

(3895-3) Nr. 8234.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird
bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Anton
Jersan von Manniz die exec. Verstei-
gerung der dem Anton Runc von dort
Hs. Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 7501 fl.
geschätzten Realitäten sub Rectf. Nr. 233,
223/2 und 245 ad Haasberg bewilliget
und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen,
und zwar die erste auf den
12. Oktober,
die zweite auf den
15. November
und die dritte auf den
14. Dezember 1882,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,
hiergerichts mit dem Anhange angeordnet
worden, dass die Pfandrealityäten bei der
ersten und zweiten Feilbietung nur um
oder über dem Schätzungswert, bei der
dritten aber auch unter demselben hintan-
gegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Händen
der Licitationscommission zu erlegen hat,
sowie die Schätzungsprotokolle und die
Grundbucheinträge können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Loitsch, am 27sten
August 1882.

(4023-2) Nr. 6664.

Erinnerung

an Anton Muckota, unbekanntem Auf-
enthaltes, und dessen allfälligen Erben und
Rechtsnachfolger.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein
wird dem Anton Muckota, unbekanntem
Aufenthaltes, und dessen allfälligen Erben
und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem
Gerichte Andreas Kosmac von Salloch
die Klage de praes. 31. Juli 1882,
Z. 6664, pcto. Anerkennung der Ver-
jährung, resp. Zahlung der auf der Real-
ität Nr. 5 ad Kirchengilt Zirklach haftenden
Forderungen per 100 fl., 100 fl. und
130 fl. f. A., der Pachtrechte aus dem
Pachtvertrage vom 4. April 1849 und
Löschungs gestattet eingebracht, worüber
zur summarischen Verhandlung die Tag-
satzung auf den
27. September 1882,
vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit
dem Anhange der kais. Entschliessung vom
18. Oktober 1845 angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten
diesem Gerichte unbekannt und dieselben
vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend
sind, so hat man zu deren Vertretung
und auf ihre Gefahr und Kosten den
Herrn Johann Kocič, Notariatscandidaten
in Stein, als Curator ad actum bestellt.
k. k. Bezirksgericht Stein, am 3ten
August 1882.

Graham-Brot.

Theilnehmer zum Bezuge von
Graham-Brot aus Graz
werden gesucht. Anträge an **Jg. v. Kleinmayr**
und **F. Samberg's** Buchhandlung. (4028) 3-2

Theater-Parterre-Loge Nr. 15

ist zur Hälfte zu vergeben und im Casino-
Kaffeehause zu erfragen. (4027) 3-2

Das Gasthaus

„zum Gärtner“ in der Gradischa-Vorstadt

ist von Michaeli an zu verpachten.
Dasselbst sind auch

geräumige Magazine

(3984) sogleich zu vermieten. 3-3

Zwei [3726] 8-7

Claviere,

neu, schön im Ton, preiswürdig zu verkaufen,
auch auf Raten: **Alter Markt Nr. 1, III. Stod.**

Anzugstoffe

nur von haltbarer guter Schafwolle, für einen mittel-
gewachsenen Mann 3 Meter 10 Centimeter,
auf einen Anzug aus guter
Schafwolle um fl. 4.90 ö. W.
auf einen Anzug aus besserer
Schafwolle um „ 8- „ „
auf einen Anzug aus feiner
Schafwolle um „ 10- „ „
auf einen Anzug aus ganz
feiner Schafwolle um „ 12-40 „
Reise-Plaids per Stück fl. 4, 5, 6 bis
fl. 12, nicht convenierende worden gegen
Verstärkung des Postporto zurückgenommen. Hoch-
feine Anzüge, Hosen, Rock-, Ueberzieher-, Regen-
mäntelstoffe, Tüffel, Loden, Comestischer, Che-
viots, Tricots, Peruvians, Doskings, Kammgarne,
Billardtücher empfahl. (3688) 24-9

Joh. Stikarofsky,

Fabrikniederlage in Brünn.

Muster franco. Musterkarten für Schneider
unfrankiert. Die Herren Schneidermeister
werden auf die reichhaltige Auswahl und auf
die ungemessen billigen Preise aufmerksam
gemacht. Da die p. t. Kunden mir das Vertrauen
schenken und vorziehen, Stoffe zu bestellen, ohne
vorher Muster gesehen zu haben, so nehme ich
darunter bestellte Ware im nichtconvenierenden
Falle zurück. Muster von schwarz Peruvians und
Doskings können nicht gesendet werden, da die
Bestellung nur eine Vertrauenssache ist.
Correspondenzen werden angenommen in
deutscher, ungarischer, böhmischer, polnischer,
französischer und italienischer Sprache.

Die älteste und größte Tuchfirma Moritz Bum

in Brünn

empfiehlt für die kommende Saison:

3 Meter 20 Cm., das sind 4/5 Wiener
Wollstoff aus guter Wolle für einen completen
Winteranzug, 4 Meter zu fl. 2.90, macht fl. 11.32.
3 Meter 20 Cm., echten Brünner Woll-
stoff aus feiner Wolle,
4 Meter zu fl. 2.60, macht fl. 11.32.
Akerfeinste Brünner Wollstoffe
von fl. 4.50 bis fl. 8.- per Meter.
2 Meter 20 Cm., blau, braun, oliv oder
schwarz, Valmetton für
einen Winterrock 4 Meter zu fl. 2.60, macht fl. 10.40,
oder aus Bob, Biber, Ueberdun oder Diagonal
4 Meter zu fl. 3.-, macht fl. 12.00, diese 4 Meter
30 Cm. carrirt oder gestreift Brünner Rockfutter
4 fl. 1.-, macht fl. 1.30.

Feinere Brünner Rockstoffe, ebenfalls
in allen
Farben, das Meter von fl. 3.50 aufwärts bis zu
fl. 10.-. Futterstoffe das Meter von fl. 2.50 bis
fl. 6.-.

1 Meter 20 Cm., das sind 1/5 Wiener
Brünner Wollstoff für eine Hose, per Meter zu
fl. 3.-, macht fl. 3.60.

Feinere Hosenstoffe per Meter zu fl. 4
bis fl. 8.-.

Echt englische Reiseplaids, 3 Meter
lang und 1 Meter 50 Cm. breit, von fl. 3.75,
fl. 5.-, fl. 5.25, fl. 8.- bis fl. 18.-.

Stets großes Lager aller Gattungen Civil-,
Militär-, Pique-, Riechen- und Billard-Tücher,
Boden- und Wäscheleinwand sowie alle Herren-Damen-
Tücher zu jedem beliebigen Preis.
Aufträge werden prompt gegen Nachnahme
oder Postremittent zugewendet, und werden keine
Verpackungsbesen berechnet. (3636) 18-4
Musterkarten für Schneider franco.

Pferde-Licitation.

Am Mittwoch, den 27. d. M., vormittags 10 Uhr, werden
zehn Artillerie-Dienstpferde (3988) 4-3

auf dem hiesigen Kaiser-Josefs-Platze im Licitationswege verkauft.



Ein hübscher
Schnurrbart
ist die schönste Stierde
d. Jünglings. Der
rühmlichst bewährte,
teuervollig und schädliche
**Mustaches-
Balsam**
von Paul Bosse,
Frankfurt a. M., Schillerstr. 12, bringt
Schnurr- und Vollbart auf's Schnellste
her vor. Erfolg garantiert. Große
Kleinheit. Niederlage, per Dose
Fl. 1.50, in

(1875) 52-22

Kein Husten mehr!

Eggers Moospflanzen-Zeltchen

in runden Cartons zu 15 kr. ein wirk-
lich angenehmes, kühlend erfrischend und
gleichzeitig schleimlösendes Mittel. Ge-
gen Kitzel im Kehlkopf und Austrock-
nen der Athmungsorgane leisten Moos-
Zeltchen Erstaunliches.

Sänger, Redner, Richter, Lehrer,
überhaupt alle jene Personen, welche
viel zu sprechen haben, sollen es gewiss
nicht unterlassen, benannte Zeltchen zu
beziehen.

Eggers Malzextract-Bonbons

in bekannten rothen Paketen zu 10 kr.
Diese Malzextracten sind wahrlich die
einzige Sorte, welche aus reinem Zucker
und feinstem Malzextract bereitet sind.
Erzeugen keine Magensaure und werden
selbst bei längerem Gebrauch den Pa-
tienten nicht lästig.

Angeführte Specialitäten sind stets
frisch am Lager in Laibach bei Herrn
Apotheker J. Swoboda, Preschernplatz,
und Wilhelm Mayr, Apoth. — Triest:
bei Apotheker Foratoschi und Apotheker
Udovicich. — Görz: bei Apoth. Cristo-
foletti.
Zeugnisse über besonders gute Hei-
lung liegen zu Tausenden zur gefälligen
Einsicht vor.

Angros-Aufträge zu richten an die
Firma **A. Eggers Sohn**, Fabrik phar-
macoutischer Zuckerwaren, **Döbling,
Wien.** (3770) 10-7
Depots werden, wo noch keine be-
stehen, aber nur bei Apotheken errichtet.

(3928-1) Nr. 2669.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Franz wird
bekannt gemacht:

Das k. k. Landesgericht Cilli hat mit
Beschluss vom 3. September 1882, Zahl
3730, die über Herrn Franz Sental,
Gasthaus- und Realitätenbesitzer, Lederer
und Fleischnhauer in Franz, mit Beschluss
vom 19. Mai 1882, Z. 2142, wegen
Bahnsinnes (Alcoholismus chronicus)
verhängte Curatel wieder aufzuheben
befunden.
Franz, am 5. September 1882.

(4000-1) Nr. 1748.

Bekanntmachung.

Den Tabulargläubigern Johann Cöp
senior und junior von Karnervellach und
ihren Erben und Rechtsnachfolgern, un-
bekannten Daseins und Aufenthaltes, ob
der Realität ad Herrschaft Belbes sub
Urb.-Nr. 123 wird Anton Kemperle von
Karnervellach unter Zustellung des Feil-
bietungsbescheides vom 30. Mai 1882,
Z. 1090, als Curator ad actum auf-
gestellt.
K. k. Bezirksgericht Kronau, am
19. September 1882.

(3796-2) Nr. 4922.

Zweite executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird
hie mit bekannt gemacht:

Es werde wegen Erfolglosigkeit des
ersten Feilbietungstermines der dem Jo-
hann Riedl gehörigen, gerichtlich auf
404 fl. bewerteten Realität der Steuer-
gemeinde Brezovica Einl.-Nr. 163 zu der
auf den
4. Oktober 1882

angeordneten zweiten executiven Feilbie-
tung mit dem vorigen Anhang geschritten.
K. k. Bezirksgericht Egg, am 5. Sep-
tember 1882.

(3097-1) St. 6413.

Oklic izvršilne zemljišcine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
daje na znanje:

Na prošnjo gospé Antonije Hess
po Antonu Preseniku iz Metlike do-
voljuje se prenos tretje zvršilne dražbe
Iveta Plesecevega, sodno na 1042 gld.
52 kr. cenjenega zemljišca, davkarske
občine Drašice ekst. šte. 339.

Zato določuje se dan na
18. oktobra 1882,
od 9. do 12. ure dopoldne, pri tem
sodišči v sobi št. I s pristavkom, da
se bode to zemljišče pri tem roku
tudi pod to urednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
posebno vsak ponudnik dolžan pred
ponudbo 10% varščino v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé
v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki,
dné 18. junija 1882.

(3964-1) Nr. 5031.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird
bekannt gemacht, daß zur Wahrung der
Rechte des unbekannt wo befindlichen Jo-
hann Dmagna von Glogovica Herr Josef
Schweiger von Egg zum Curator ad
actum bestellt, decretiert und ihm der
Bescheid vom 28. August 1882, Z. 4750,
zugestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 13ten
September 1882.

(3983-1) Nr. 1745.

Bekanntmachung.

Dem Tabulargläubiger Andreas
Außeneg von Hofdorf und seinen Rechts-
nachfolgern, unbekanntem Daseins und
Aufenthaltes, wird ob der Realität des
Johann Larmann zu Kronau im Grund-
buche ad Weisensfeld sub Urb.-Nr. 945
Johann Japel von Kronau Nr. 29 als
Curator ad actum unter Behändigung
des diesfälligen Feilbietungsbescheides vom
20. Mai 1882, Z. 1020, aufgestellt.

K. k. Bezirksgericht Kronau, am 16ten
September 1882.

(3960-1) Nr. 2532.

Bekanntmachung.

Dem Valentin Jenko von Kleinubelsto
und dem Jakob Brezic von Großubelsto
und Rechtsnachfolgern unbekanntem Auf-
enthaltes wurde Matthäus Premrov von
Großubelsto unter gleichzeitiger Zustellung
der Bescheide vom 14. Juni 1882, Zahl
2129, zum Curator ad actum aufgestellt.

K. k. Bezirksgericht Senofsch, am
8. September 1882.

(3915-1) Nr. 7658.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Mi-
chael Rele von Grahovo Hs.-Nr. 19 wird
bekannt gemacht, daß der in der Execu-
tionsfache des k. k. Steueramtes Loitsch
(nom. des hohen k. k. Aeras) gegen ihn
pcto. 31 fl. 93 kr. s. A. für ihn erflossene
diesgerichtliche exec. Pfandrechts-Einver-
leibungsbescheid dem unter einem für ihn
bestellten Curator ad actum Michael Mahne
von Grahovo eingehändigt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 26ten
August 1882.

(3711-3) Nr. 5169.

Todeserklärung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschiz
wird im Nachhange zum diesgerichtlichen
Edicte vom 3. August 1881, Z. 5169,
der aus Luzarje Nr. 4 gebürtige, seit
dem Jahre 1848 abwesende Matthäus
Dgrinc für todt erklärt.

K. k. Bezirksgericht Großlaschiz, am
2. September 1882.

(3861-2) Nr. 4037.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird
bekannt gemacht, daß zur Wahrung der
Rechte des unbekannt wo befindlichen
Tabulargläubigers Franz Inglic von Laibach
Herr Mathias Koller von Laibach zum Cu-
rator bestellt, decretiert und ihm der
Bescheid vom 12. Juli 1882 zugestellt
wurde.

K. k. Bezirksgericht Laibach, am 9. August
1882.

(3926-3) Nr. 1716.

Bekanntmachung.

Den Gläubigern des Johann Legat
von Karnervellach zu Selo ob der
Realität in Karnervellach Nr. 53, im
Grundbuche ad Belbes sub Urb.-Nr. 123,
als: Franz Rounil, Anna Legat, Ma-
rianna Pristou von Selo, Katharina
Legat von Zerovnica, Anton Pristou,
Johann Pristou von Selo und Agnes
Pristou von Breznica oder Selo, un-
bekanntem Daseins und Aufenthaltes, und
ihren ebenfalls bekannten Erben und
Rechtsnachfolgern wurde Herr Simon
Kolbl von Fauerburg unter Einhängung
des Real-Feilbietungsbescheides vom
30. Mai 1882, Z. 1090, als Curator ad
actum aufgestellt.

K. k. Bezirksgericht Kronau, am 9ten
September 1882.

(3918-1) St. 9255.

Oklic zvršilne zemljišcine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
daje na znanje:

Na prošnjo Martina Vukšiniča iz
Boldreza dovoljuje se zvršilna dražba
Martin Simoničevega, sodno na 150 gld.
cenjenega zemljišca top. št. 290 graj-
šcine Soteska v Boldrežu.

Za to določujejo se trije dražbeni
dnevi, prvi na

7. vinotoka,

drugi na

8. listopada

in tretji na

9. grudna 1882,

vsakokrat od 9. do 12. ure predpoldne,
pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom,
da se bode to zemljišče pri prvem in
drugem roku le za ali čez cenitveno
vrednost, pri tretjem roku pa tudi
pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
posebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10% varščino v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé
v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
dné 26. velicega srpana 1882.

(3919-1) St. 9416.

Oklic zvršilne zemljišcine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
naznanja:

Na prošnjo Dakota Makarja iz
Metlike dovoljuje se zvršilna dražba
Marko Pavnovičevega, sodno na 560 gl.
cenjenega zemljišca top. št. 482 graj-
šcine Soteska.

Za to določujejo se trije dražbeni
dnevi, prvi na

13. vinotoka,

drugi na

13. listopada

in tretji na

15. grudna 1882,

vsakokrat ob 10. uri dopoldne, pri
tem sodišči v sobi št. 1 s pristav-
kom, da se bode to zemljišče pri
prvem in drugem roku le za ali čez
cenitveno vrednost, pri tretjem roku
pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
posebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10% varščino v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé
v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
dné 12. velicega srpana 1882.